



Pressemitteilung.
06. August 2014.

Saisonhalbzeit: Spektakulärer Motorsport „made by MINI“ // Spannende Meisterschaftsduelle in vielen Rennserien weltweit.

München (DE). Rad-an-Rad-Duelle auf namhaften Rennstrecken, spannende Meisterschaftskämpfe und jede Menge Fahrspaß: Rennautos der Marke MINI erfreuen sich auch im Jahr 2014 weltweit großer Beliebtheit. Bei Fahrern wie bei Fans gleichermaßen. Die verschiedenen Serien befinden sich bereits in der zweiten Saisonhälfte, also praktisch auf der Zielgeraden. Zeit für einen kurzen Rückblick.

In Deutschland gehen die MINI John Cooper Works (211 PS, von 0 auf 100 in nur 6,1 Sekunden) in diesem Jahr bei der ADAC Procar Meisterschaft in einer eigenen Klasse, der Division 3, an den Start. Stationen sind unter anderem der Hockenheimring, der Red-Bull-Ring in Österreich oder Zandvoort in den Niederlanden. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Der Lauf im Rahmen des 24-Stunden-Rennens auf dem legendären Nürburgring, wo sich die MINI JCW vor mehreren hundert tausend Zuschauern rasante Rennen lieferten.

Zur Saisonmitte liegt Thomas Tekaat, letztes Jahr Meister der MINI TROPHY, in der Meisterschaftswertung in Führung. Vier Saisonsiege gehen bislang auf sein Konto. Nur vier Punkte hinter ihm belegt Steve Kirsch (82) Platz zwei. Auf Rang drei befindet sich derzeit mit 62 Zählern Kai Jordan.

Im Mutterland des MINI, in Großbritannien, nähert sich die MINI Challenge UK mit großen Schritten dem Saisonende und damit der Entscheidung in der Meisterschaft. In zwei Klassen, der etwas leistungsstärkeren JCW, und der Cooper-Klasse, gehen zahlreiche MINI an den Start.

Bei den JCW führt Chris Knox mit 196 Punkten vor Neil Newstead (165) und Lawrence Davey (163). In der Cooper-Klasse liegt Shane Stoney überlegen mit 231 in Führung, Josh Gollin (170) ist Zweiter, Ricky Page (139) Dritter. Vier Rennwochenende sind absolviert, drei stehen noch aus. Darunter echte Highlights: Die MINI sind unter anderem noch auf dem Formel-1-Kurs von Silverstone und auf der legendären Rennstrecke von Brands Hatch im Einsatz. Tradition trifft auf leidenschaftliches Racing – ganz im Sinne der Marke MINI.

Von Großbritannien weiter in den Süden: In Italien startet auch 2014 wieder die MINI Challenge Italia. Monza, Imola, Misano oder Le Castellet in Frankreich lauten die klangvollen Strecken auf denen die MINI Station machen. Bei noch zwei ausstehenden Läufen in Le





Castellet und Vallelunga führt Gianluca Calcagni die Meisterschaft mit 134 Punkten vor Ivan Tramontozzi (113) an. Bei den traditionell sehr umkämpften Rennen kann dieses Jahr noch viel passieren. 80 Punkte sind noch zu vergeben - und heiß begehrte.

Nicht nur in Europa, sondern auch in Übersee wird der MINI in Rennserien erfolgreich eingesetzt. In der kanadischen Tourenwagenmeisterschaft (CTCC) setzt das Team Octane sechs MINI John Cooper Works ein. Und das sehr erfolgreich: In der Touring Class belegen sie derzeit die Plätze eins, drei, vier und fünf. Speerspitze ist Michel Sallenbach, der mit 1050 Punkten die Tabelle vor Karl Wittmer (888) anführt. Fünf von sieben Läufen sind absolviert, darunter Läufe auf dem Formel-1-Kurs von Montréal und auf dem anspruchsvollen Stadtkurs von Toronto.

Bislang wurde in dieser Saison in jeder Rennserie mit Beteiligung von MINI spannender Motorsport geliefert. In der nun beginnenden heißen Phase der Meisterschaft dürfte die Spannung noch größer, die Duelle noch heißer und rasanter werden. Alles ganz im Sinne von MINI also.

Medienkontakt.

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
Telefon: +49-176-601-72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com
Medien-Website: www.press.bmwgroup-sport.com

Facebook: www.facebook.com/MINImotorsport
YouTube: www.youtube.com/MINImotorsport
Twitter: www.twitter.com/MINImotorsport

